

REFLEKTOR

Ertragsstark, gesund und winterhart



Vorteile:

- ertragsstark in allen Anbauregionen sowie im intensiven als auch im extensiven Anbau
- winterhart mit schneller Anfangsentwicklung
- gute Gesundheit: sehr geringe Anfälligkeit gegenüber Mutterkorn
- hohe Bestandesdichte durch optimale Bestockung
- gute Eignung als Brot- und Futterroggen

Anbau:

ertragsstark in allen Anbauregionen
extensiver und intensiver Anbau

Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Ährenschieben	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Reife	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Pflanzenlänge	■	■	■	■	■	6	■	■	■

Anfälligkeiten

Mehltau	■	■	■	4	■	■	■	■
Rhynchosporium	■	■	■	■	5	■	■	■
Braunrost	■	■	■	4	■	■	■	■
Mutterkorn	■	2	■	■	■	■	■	■

Qualität

Fallzahl	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Proteingehalt	■	■	■	■	5	■	■	■	■

Entwicklung und Ertrag

Körner / Ähre	■	■	■	4	■	■	■	■
TKM	■	■	■	■	5	■	■	■
Kornertrag Stufe 1	■	■	■	4	■	■	■	■

REFLEKTOR

Ertragsstark, gesund und winterhart

Kornertrag Stufe 2



REFLEKTOR

Ertragsstark, gesund und winterhart

Entwicklung und Ertrag:

Entwicklung	keine Sorte aus der Beschreibenden Sortenliste, alle Noten züchtereigene Einschätzungen basierend auf Prüfungen								
Ährenschieben	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Reife	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Pflanzenlänge	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Ähren/m ²	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Körner / Ähre	■	■	■	4	■	■	■	■	■
TKM	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Kornertrag Stufe 1	■	■	■	4	■	■	■	■	■
Kornertrag Stufe 2	■	■	■	4	■	■	■	■	■

Vitalität und Gesundheit:

Standfestigkeit	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Halmstabilität	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Mehltau	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Rhynchosporium	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Braunrost	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Mutterkorn	■	■	■	■	■	■	■	8	■

Qualität:

Proteingehalt	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Amylogrammviskosität	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Temp. im Verkleisterungsmax	■	■	■	4	■	■	■	■	■
Fallzahl	■	■	■	■	5	■	■	■	■

REFLEKTOR

Ertragsstark, gesund und winterhart

Anbauregionen

Besondere Ertragsstabilität in Nord- und Süddeutschland

Aussaat:

Trockenlagen

früh, Mitte September~sehr spät, Ende Oktober

Saatstärke (Körner/m²):

Trockenlagen

frühe Saat	ortsüblich, z.B. 200-220
mittlere Saat	ortsüblich, z.B. 230-260
späte Saat	ortsüblich, z.B. 300-350

Bessere Standorte

frühe Saat	ortsüblich, z.B. 180-200
mittlere Saat	ortsüblich, z.B. 220-250
späte Saat	ortsüblich, z.B. 270-320

Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittel, Termine und Aufwandmengen EC 39-49, bei hohem Rhyncho.-Druck splitten (EC 32 + EC 49) schlagspezifisch)